Zeitschrift: Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums
Herausgeber: Bernisches Historisches Museum
Band: 37-38 (1957-1958)

Vorwort: Vorbemerkung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VORBEMERKUNG

Aus örtlicher Nähe und Ferne, aus junger und alter Vergangenheit, ja aus vorzeitlichen Tiefen wächst jeweils der Inhalt unseres Jahrbuchs, der dreiteiligen Struktur des Bernischen Historischen Museums gemäß. Ein besonderer Akzent ist diesmal auf die Textilien gelegt, mit deren längst fälligen Konservierung und Behandlung in den letzten Jahren begonnen werden konnte. Auch die Abteilung für Ur- und Frühgeschichte kam dank der Einrichtung eines Laboratoriums im Werkstattgebäude auf dem Gebiete der Funderhaltung und -bestimmung einen guten Schritt voran. Der Aufsatz über die burgundischen Fahnen ist gleichsam Auftakt zu der vom Schweizerischen Nationalfonds ermöglichten Bearbeitung der Burgunderbeute in der Schweiz, die Dr. Florens Deuchler im Auftrag des Museums zurzeit durchführt. So kann dieser Doppelband von manchem Neuem berichten, nicht zuletzt von willkommenen Schenkungen wie der Bildnissammlung von Erlach.

Bern, im Herbst 1959. *M. St.*

Umschlagbild: Kauzbecher von J. B. Koch, um 1590. Neuerwerbung.
Geschenk des Vereins zur Förderung des Bernischen Historischen Museums (s. S. 317).